NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr

KIRCHE IM NDR

Juri Grascht, Theologiestudent aus Rostock

Montag, 25. März 2024

Kennen Sie noch den Mann im Mond? Bei Vollmond ist er am besten zu erkennen. Dann erstrahlt die der Erde zugewandte Seite des Mondes im Licht der Sonne. Die verschiedenen Mondgesteine sorgen dafür, dass helle und dunkle Flecken entstehen. Und dann kann man ihn sehen, den Mann im Mond. Zwei Augen, eine Nase und ein Mund formen zusammen das Mondgesicht.

Und weil dieser gigantische Himmelskörper für eine Drehung um die eigene Achse genauso lang braucht wie für eine Drehung um die Erde, wendet er uns immer die gleiche Seite zu: die mit seinem Gesicht.

Und doch ist der Mond mehr als sein Gesicht. Er ist der stete Begleiter der Erde durch alle Zeiten. Mit dem Vollmond wird auch das Osterfest datiert. Und bald ist es wieder so weit. Wir feiern es am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühjahrsbeginn. Mit der Auferstehung an Ostern erweist sich Jesus als Gott.

Gott, der stete Begleiter der Menschheit durch alle Zeiten und Jesus, der uns immer sein Gesicht zuwendet.